



wir

*mitdenken * mitreden * mittun*

Gemeindeblatt der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Niederwerrn und Oberwerrn

April, Mai
2019



„AnGedacht“

Passionszeit, Karwoche - diese Zeit ist geprägt von der Erinnerung an Leid und Abschied. Wir hören von den letzten Tagen Jesu, von seinem Tod. Wenn ich versuche, mich in die Situation der Jünger damals zu versetzen, die noch nichts von Ostern, nichts von Auferstehung und neuem Leben ahnen, dann kann ich mir vorstellen, dass sie am Boden zerstört waren. Alle Hoffnung, die sie auf ihn gesetzt hatten, war am Kreuz gestorben. Nie wieder würden sie ihm zuhören, mit ihm diskutieren können, wie das mit dem Reich Gottes ist. Sein Tod lässt sie allein und ohne Plan und Ziel.

Solche Momente des Alleinseins, des Gefühls, nicht zu wissen, wie es weiter geht, kennen wir wohl alle. Diese Momente redet Jesus auch nicht klein. Aber er setzt etwas dagegen und weist einen Weg, wie wir damit leben können. Denn Gott sei Dank hört die Geschichte Jesu ja nicht an Karfreitag auf. Gott besiegt an Ostern den Tod und der auferstandene Jesus sagt zu seinen Jüngern: "Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende." (Mt 28,20) Mit diesen Worten nimmt er Abschied von denen, die ihn begleitet haben. Jesus ist da, alle Tage. Er lässt uns nicht allein. Nicht dann, wenn es uns gut geht, nicht dann, wenn wir uns ganz alleine fühlen. Auch wenn wir es nicht immer spüren: Jesus ist bei uns.

Wie aber kann er bei uns sein, wenn er doch Abschied genommen und zu seinem Vater gegangen ist? Er ist anders da als vor Karfreitag. Er ist da, wenn wir miteinander essen und uns an ihn erinnern. Er ist da, wenn wir von ihm sprechen und handeln wie er. Er ist aber auch in ganz alltäglichen Dingen bei uns: in einem Menschen, der freundlich zu mir ist, der fragt, ob es mir an etwas fehlt, gerade dann, wenn ich diesen Zuspruch und diese Nähe nötig habe. Oder in dem Erleben, dass nach einem Sturm wieder ein Regenbogen leuchtet. Dann kann ich spüren, dass ich nicht alleine bin, und ahnen, dass Christus mich auf seine Weise tröstet.

Jesu Worte haben noch einen weiteren Aspekt, nämlich die zeitliche Dimension. Christus ist mir nicht nur jetzt im Moment nahe, sondern er bleibt es auch. Das ist sein Versprechen. Er bleibt nahe bis an der Welt Ende. Also dann, wenn die Frage nach dem, wo Gott ist, keine Frage mehr ist, weil wir sein Angesicht schauen. Die Welt hat ein Ende. Gott aber nicht. Und wir auch nicht, so ist es uns verheißen. Denn an der Welt Ende kommt der Tag der anderen Welt, die Jesus versprochen hat. Wir werden auferstehen und in Gottes neuer Welt leben. Und auch dort wird Christus bei uns sein. Das ist unsere Osterhoffnung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest!

Ihre Pfarrerin Grit Plößel



Foto: Lehmann

Es ist keiner
wie du, und ist
kein Gott
außer dir.

2. Samuel 7,22

DIE EIGENEN GRENZEN ERKENNEN

David hat hochfliegende Pläne. Er will für seinen Gott ein Haus bauen, wie es noch keiner gesehen hat. Und womöglich wünscht er sich, so auch selber Geschichte zu schreiben. Doch Davids kluger Berater Nathan sieht in einem Traum, dass diese Pläne zu groß sind. Ein anderer wird das Projekt fertig machen müssen. David erkennt das an und lobt Gottes Größe.

Hochfliegende Pläne: der Treibstoff des Lebens. Ich brenne für eine Idee oder bin begeistert von einem Projekt. Wie schön wäre es, etwas groß zu machen und mir selbst einen Namen. Aber dann kommt etwas dazwischen. Steine liegen im Weg. Ich komme an die Grenzen meiner Kraft. Und ich muss eingestehen: Was ich mir vorgenommen habe, ist zu groß für mich, ich schaffe es nicht. Vielleicht ge-

hört das zu den schwierigsten Aufgaben des Lebens: die eigenen Grenzen erkennen, Pläne loslassen – und dann das erträumte Bild von mir deckungsgleich zu machen mit einem, das mich zeigt, wie ich bin. Das macht mich zunächst traurig. Aber – viel später – auch demütig und dankbar.

Denn es ist so befreiend, nicht mehr den Plänen hinterherjagen zu müssen, an denen ich mich nur verheben und scheitern kann. Es ist so erlösend, mir sagen zu lassen, dass ein anderer es fertig machen wird. Er, der ist wie sonst keiner, dessen Name weiter reicht als meine Kraft und mein Leben: Er fragt nicht nach dem, was ich vorzuweisen habe. Und schreibt meinen Namen doch groß in das Buch seines Lebens.

TINA WILLMS

1. Pfadfinderparlament 2019 der VCP-Region Mainfranken!

Am Sonntag den 20. Januar 2019 waren über 40 Pfadfinder/-innen aus sieben Stämmen zur Regionsversammlung in das ev. Gemeindezentrum St. Martin nach Estenfeld eingeladen.

Wir, die Pfadfinder/-innen vom Stamm Eyrich von Münster aus Niederwerrn waren mit sechs Delegierten (Christa, Egi, Antonia, Liantina, Madeleine und Thalia) eingeladen!

Mit einer Teilnahme am Gottesdienst in der Kirche St. Martin begann die Veranstaltung.

Danach galt es über 30 Themenpunkte zu bearbeiten. Lebhaftige Redebeiträge ließen bei den Pfadis einen „Hauch von Großer Politik“ aufkommen.

Unterbrochen wurde das „Parlamentieren“ nur durch die Mittagspause mit einem schmackhaften Speiseangebot an vegetarischer oder fleischhaltiger Kost. Abschließend durften die Delegierten acht verschiedene Positionen neu bestimmen.

Die Wahl endete mit dem Beschluß zu Termin und Ort der Regionsversammlung 2020.

Auf Wiedersehen, am 18. Januar 2020, im Martin-Luther-Haus von Niederwerrn!



Abschlussbild nach Landeslied „Allzeitbereit“, mit Pfadfindergruß „Gut Pfad“

Ein Stammesabend mit Anlauf

Galt es doch mit Eltern, Freunden und Kirchengemeinde einen Termin für Alle zu finden. Der hieß Samstag, 09. Februar, Beginn 18.30 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Niederwerrn. Endlich konnten die Pfadis planen und „werkeln“. Da wurden Back,- Koch- und Bilderteams gebildet und Lieder eingeübt. Die Einladung an Eltern und Freunde gestaltet. 76 Muffins waren gebacken und verziert, der Tschai gekocht. 108 Bilder aus dem Jahr 2018 zusammen gestellt! Der Saal dekoriert, das Sprecherteam traf mit Christa und Egi die letzten Vorbereitungen! Der Stammesabend konnte nach einer akademischen Viertelstunde beginnen. Christa durfte unsere Gäste, allen voran unsere Pfarrerin Grit Plößel, herzlich begrüßen! Es waren alle Eltern gekommen-TOLL! So konnte die Bilder-Schau von allen Unternehmungen in 2018 beginnen. Felix hatte Beamer und Notebook voll im Griff, Christa, Egi und die Wölfe kommentierten! So verging die Zeit wie im Fluge! In der Pause wurden dann Muffins und Tschai serviert! Mit dem „fliegenden Bär“ startete Christa ein lustiges Kennenlernen mit den Anwesenden. Unsere Teamer Liantina und Thalia unterhielten mit Rätselfragen und Spielen. Antonia packte ihre Klarinette aus und spielte zur Freude der Anwesenden. Als letzten Höhepunkt gab es dann Lieder unserer „Singenden Wölfe“. Mit dem Dank an Alle, guten Heimweg und gesegneten Sonntag schloss der Abend. Allen Pfadfindern und Pfadfinderinnen ein herzliches Danke für die tolle Mitarbeit! Sie haben sich freiwillig und begeistert eingebracht!

Ganz nach den Worten von Baden Powell: Learning by Doing!

Für „Die Sippe der Wölfe“
Christa und Eginhard Müller



Die singenden Wölfe haben einen Fan...

Bilder + Text: VCP Stamm Eyrich von Münster, Niederwerrn

Gottesdienste



05.04. Freitag	19.30	Passionsandacht, Kirche
07.04. 5. Sonntag der Passionszeit, Judika	10.00	Gottesdienst, Kirche
12.04. Freitag	19.30	Passionsandacht, MLH
14.04. 6. Sonntag der Passionszeit, Palmsonntag	10.00	Gottesdienst , MLH
18.04. Gründonnerstag	19.30	Gottesdienst mit Tischabendmahl, MLH
19.04. Karfreitag	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Flötenkreis, Kirche
	14.00	Feier zur Todesstunde Jesu und ökum. Chor, Kirche
	16.00	Andacht mit Abendmahl, AWO-Seniorenzentrum
21.04. Ostersonntag	05.00	Osternacht mit AM, MLH
	10.00	Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Kirche
22.04. Ostermontag	10.00	Gottesdienst, MLH
28.04. 1. So. nach Ostern, Quasimodogeniti	10.00	Gottesdienst, Kirche
05.05. 2. So. nach Ostern, Misericordias Domini	10.00	Gottesdienst , MLH
10.05. Freitag	16.30	Andacht, AWO-Seniorenzentrum
11.05. Samstag	17.00	Beichtgottesdienst der Konfirmanden und Angehörige, Kirche
12.05. 3. Sonntag nach Ostern, Jubilate	09.00	Konfirmation mit AM, Kirche
	11.00	Konfirmation mit AM, Kirche
19.05. 4. Sonntag nach Ostern, Kantate	09.15	Predigt-Gottesdienst, MLH
	10.30	Predigt-Gottesdienst in Oberwerrn
26.05. 5. Sonntag nach Ostern, Rogate	10.00	Gottesdienst, MLH
30.05. Christi Himmelfahrt	07.30	Andacht mit Posaunenchor auf dem Friedhof
02.06. 6. Sonntag nach Ostern, Exaudi	10.00	Jubelkonfirmation, Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor, Kirche



Veranstaltungen

Wechselnde Veranstaltungen:

- Bibel – miteinander** Mi. 19.30 Uhr: 03.04., 17.04., 15.05.
- Bibel-kreativ** 20.00 Uhr: nach Absprache
- Bläser-Treff** Di. oder Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache
- Gespräche mit Gott** So. 20.00 Uhr: 07.04., 21.04., 05.05., 19.05.
Mo. 10.00 Uhr: 01.04., 06.05.
- JunEr** Fam. Kupfer (Tel. 48160), Sa. 20.00 Uhr: 27.04.
- Senioren-Nachmittag** Mi. 14.30 Uhr:
24.04.: Lustige Alltagsgeschichten, Ref. Fr. Bartenstein-Eschner
29.05.: Musikalische Weltreise mit Rafelder Saitenklang.
- Stammtisch** Mi. 20.00 Uhr: 24.04., 22.05.
- Ökum. Chor** Fr. 19.00 Uhr: nach Absprache
- Kirchenvorstandssitzung** Mi. 19.30 Uhr: 08.05.
- Grüner Gockel** Mi. 19.00 Uhr: 10.04. Ostereier färben mit Naturmaterial

Der Evang. Frauenverein - Diakonieverein unserer Gemeinde:

- Handarbeitskreis** Di. 15.00 Uhr: 02.04., 16.04., 30.04., 14.05., 28.05.
und nach Absprache
- Dorf-Café** Mo. 14.30 Uhr: 08.04., 13.05.
- Zeit für mich** Gruppe 1: Mo. 19.30 Uhr: 15.04., 27.05.
Gruppe 2: Mo. 19.30 Uhr: 29.04., 20.05.
- Fastenaktion** Sa. 06.04., 10.00 -14.00 Uhr „Oasentag in der Fastenzeit“



Wöchentliche Veranstaltungen:

- Krabbelgruppe** Do. 9.30 Uhr
- Posaunenchor** Do. 19.45 Uhr
- Wölflinge** Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien)
für Mädchen und Jungen von 7 bis 11 Jahren
- Pfadfinder** Fr. 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien)
für Mädchen und Jungen von 12 bis 15 Jahren
Kontakt: Familie Müller, Tel. 09726-909530

Tischabendmahl Gründonnerstag

Inzwischen hat sich an Gründonnerstag eine neue Tradition ergeben. Weil das Tischabendmahl gut ankommt, feiern wir am Gründonnerstag den Gottesdienst in Zukunft weiterhin in dieser Form. Wir wollen uns dabei an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern erinnern und dazu das Abendmahl nicht in einem Kreis um den Altar stehend, sondern in einer großen Runde an Tischen um den Altar sitzend feiern. Lassen Sie sich darauf ein und erleben Sie Gemeinschaft beim Abendmahl ganz anders am Gründonnerstag, 18.04., um 19.30 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Osternacht

Wir laden wieder herzlich zur Osternacht am frühen Ostermorgen im Martin-Luther-Haus ein. Da Ostern in diesem Jahr sehr spät liegt und deshalb die Sonne schon recht früh aufgeht, beginnen wir die Osternacht schon um 5.00 Uhr. So können wir erleben, wie das Licht die Dunkelheit der Nacht und des Todes vertreibt und so zum Zeichen des Lebens und der Auferstehung wird. Dadurch wird Ostern ganz besonders sichtbar und spürbar. Mit diesem Gottesdienst, der geprägt ist vom anbrechenden Licht, mit ruhigen Texten, aber auch fröhlichem Osterjubiläum in den Liedern, wollen wir diese besondere Nacht und diesen besonderen Morgen feiern. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ein. Wenn Sie etwas dazu beitragen möchten, indem Sie etwas mitbringen, helfen Sie dazu, dass es auch in diesem Jahr wieder ein reich gedeckter Tisch wird.

Gottesdienst in Oberwerrn und Niederwerrn

Seit einem knappen Jahr wurde St. Bruno, die kath. Kirche in Niederwerrn, renoviert. Deshalb hatte sich der Beginn unserer Gottesdienste in Oberwerrn jeweils am 3. Sonntag im Monat auf 9 Uhr verschoben und entsprechend später war der Gottesdienstbeginn dann hier in Niederwerrn. Zusammen mit der kath. Gemeinde in Niederwerrn freuen wir uns, dass die Renovierung von St. Bruno nun fertig wird und ab Ende März dort wieder Gottesdienst gefeiert werden kann. Das hat wiederum Auswirkungen auf unsere Gottesdienste in Niederwerrn und Oberwerrn. Ab Mai werden wir wieder die alten Gottesdienstzeiten wie vor der Renovierung haben. Das heißt, in Niederwerrn beginnt der Gottesdienst jeweils am 3. Sonntag im Monat wieder um 9.15 Uhr und in Oberwerrn wieder um 10.30 Uhr.

Himmelfahrt - Gottesdienst auf dem Friedhof

Seit vielen Jahrzehnten ist es in unserer Gemeinde Tradition, den Himmelfahrtstag mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel auf dem Friedhof zu beginnen. Leider gerät der Himmelfahrtstag immer mehr in Vergessenheit zugunsten des Vatertags mit den für viele dazugehörigen Ausflügen. Warum nicht beides miteinander verbinden? Wir laden herzlich ein, den Tag mit dem Gottesdienst um 7.30 Uhr auf dem Friedhof zu beginnen, um sich daran zu erinnern: Jesus ist nicht im Tod geblieben, sondern ist bei Gott. Danach bleibt noch genügend Zeit für ein gemütliches Frühstück zu Hause oder einen Ausflug ins Grüne.

Jubel-Konfirmation

Am Sonntag der Jubel-Konfirmation, am 02. Juni, sind die Gemeindeglieder herzlich eingeladen, den Gottesdienst zu besuchen. Die Jubelkonfirmation ist ein Fest der Gemeinde und deshalb hoffen und wünschen sich die Jubelkonfirmanden, dass die Gemeindeglieder mitfeiern. In der Kirche sind noch Plätze frei.

Sie haben 2019 Jubel-Konfirmation (50, 60 oder 70 Jahre)? Sie haben noch kein Anschreiben von der Kirchengemeinde erhalten? Dann melden Sie sich bitte umgehend im Pfarramt. Nicht, dass Sie etwas versäumen.

Gerne können Sie Ihre Jubel-Konfirmation in der Dorfkirche mitfeiern, auch wenn Sie seinerzeit nicht in Niederwerrn konfirmiert worden sind. Dann bitte ebenfalls im Pfarramt melden.

Ostereier färben mit Naturmaterial

Mit verschiedenen Pflanzen lassen sich Eier färben, ohne dass es chemische Zusätze braucht. Frau Gudrun Stelzer hat damit schon Erfahrungen gesammelt und wir werden an diesem Abend unter ihrer Anleitung einiges ausprobieren. Bitte bringen Sie rohe Bio-Eier mit zum Färben. Material zum Färben ist vorhanden, eigene Ideen können aber gern eingebracht werden.

Das Umweltteam „Grüner Gockel“ freut sich auf Sie
am 10.04.19 um 19.00 Uhr
im Martin-Luther-Haus
in Niederwerrn.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Kollektenplan

07. April: Diakonie Bayern, 2. Kollekte

21. April: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn

28. April: Dekanatskollekte für „Perspektiven“

05. Mai: Bibelverbreitung im In- und Ausland

12. Mai: Evang. Jugendarbeit in Bayern

19. Mai: Kirchenmusik in Bayern

--

Neues aus dem Kindergarten

Der evangelische Kindergarten Niederwerrn möchte auf diesem Weg nochmal ein herzliches Dankeschön dem SPD-Ortsverein Niederwerrn für die Spende in Höhe von 200€ übermitteln.

Die Einkünfte aus dem Platzgebühren für den Flohmarkt im September 2018 sowie dem Reinerlös von selbstgemachtem Kinderpunsch auf dem Weihnachtsmarkt in Niederwerrn ermöglichten es, dass sich unsere Kinder über ein riesiges Becken mit kinetischem Sand freuen dürfen. So können sie jederzeit fantasievolle Sandburgen, Figuren, Kugelbahnen usw. zum Leben erwecken.



Für die neu geschaffene Seepferdchen-Gruppe kamen weitere 150€ durch den Erlös der Kaffeebar bei der Veranstaltung „Kunst in den Gärten“ im Juli 2018 in Oberwerrn zusammen. Von diesem großzügigen Betrag wurde ein Puppenhaus, komplett mit Möbeln und Puppenfamilie angeschafft.

Herr Lang überraschte uns mit einem Bilderbuch und den

Geldbeträgen noch vor Weihnachten, so hatte das Christkind noch mehr Überraschungen für die strahlenden Kinderaugen.

Herzlichen Dank!!!!!!

Monatsspruch
APRIL
2019

» Jesus Christus
spricht: Siehe,
ich bin bei euch
alle Tage bis an
der Welt Ende.

MATTHÄUS 28,20

Gemeindeblatt-Team:

Andreas Goller & Pfarrerin Grit Plöbel

Redaktionsschluss

Gemeindebrief Juni, Juli 2019
ist am **26.04.2019**

Gestaltung & Druck Gemeindeblatt
Gestaltungs- & Kopierservice Müller

Olivia Müller-Veit
info@gks-mueller.de
Tel. 09721-4736937

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Niederwerrn

Pfarramt:

Pfarrerin Grit Plöbel,

grit.ploessel@elkb.de

Pfarrer Euclésio Rambo, Tel. 09721-299517

euclsio.rambo@elkb.de

Jutta Clement und Anne Kupfer

(Sekretärinnen)

Kirchplatz 2, 97464 Niederwerrn

Tel. 09721-40062, Fax -40061

pfarramt.niederwerrn@elkb.de

www.niederwerrn-evangelisch.de

Bankverbindung:

VR-Bank Schweinfurt eG

IBAN: DE82 7906 9010 0003 5253 92

BIC: GENODEF1ATE

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 8.30 - 11.30 Uhr

mittwochs kein Parteiverkehr

Kirchenvorstand (Vertrauensmann)

Erich Kupfer, Tel. 48160

Evang. Kindergarten

Leiterin Sabine Thiel

Lützeinstr. 5, Tel. 48388

kiga.niederwerrn@elkb.de

www.kindergarten-niederwerrn.e-kita.de

Evang. Kinderkrippe „Purzelbaum“

Leiterin Yvonne Haas

Schulstr. 1

Telefon 4998096

krippe.niederwerrn@elkb.de

www.kinderkrippe-niederwerrn.e-kita.de

Diakoniestation Schweinfurt Land

Hainleinstr. 57, Tel. 49054

Schwester Marjana Pankowitsch

dst-sw-land@diakonie-schweinfurt.de

Mesnerin

Kirche: Renate Sachs, Tel. 48123

Martin-Luther-Haus: Gudrun Stelzer

Tel. 49241

Ökumenische Kontakte:

www.pg-niederwerrn-oberwerrn.de